

Alzeyer Land | Rheinhessische Schweiz

Naturschutzgebiete



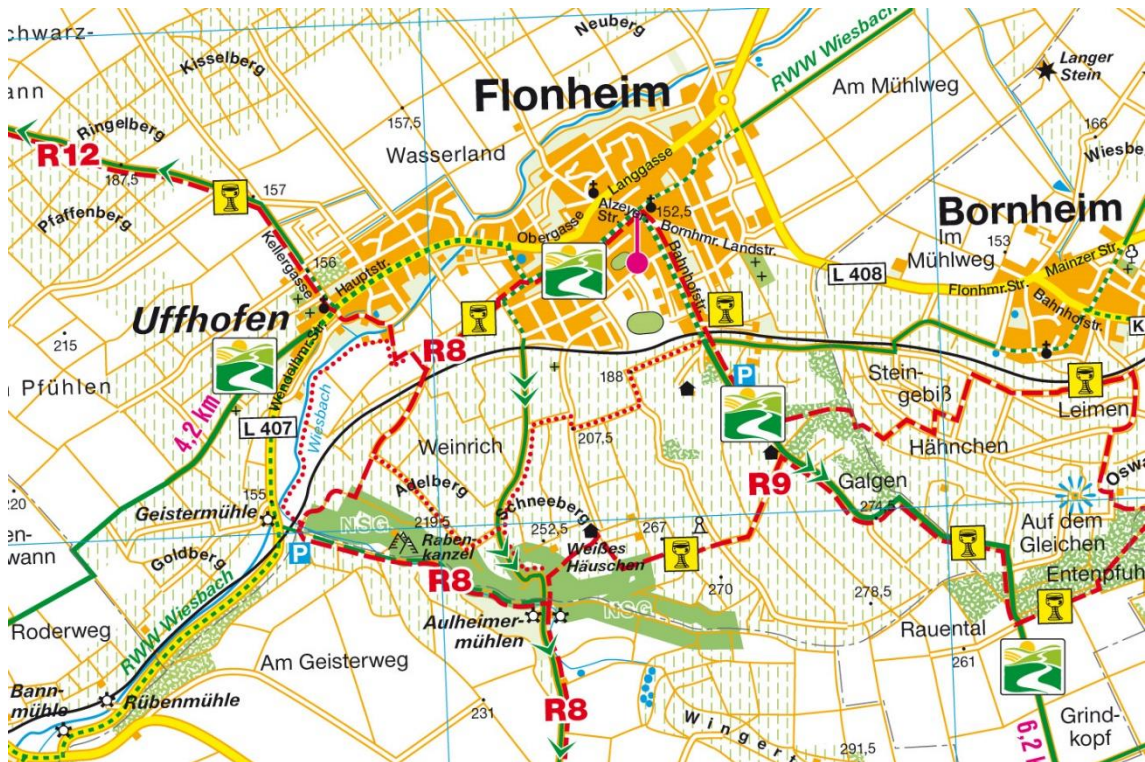
Naturschutzgebiet Aulheimer Tälchen

Start: Flonheim, Parkplatz Geistermühle

Folgen Sie dem Prädikatswanderweg „Hiwweltour Aulheimer Tal“ bis zur Aulheimer Mühle

Besonderheiten:

- Andesit-Trockenhänge
- Steinbrüche
- im Talgrund vorhandenes Gewässer als Standort seltener Pflanzenarten und Pflanzengesellschaften



Naturschutzgebiete Höll-Martinsberg, Neu-Bamberger-Heide, Horn bei Siefersheim, Haarberg-Höllberg, Ölberg

Start: Siefersheim, Wanderparkplatz Am Gänsborn
Folgen Sie der Beschilderung Wanderweg „Hiwweltour Heideblick“.

Haarberg-Höllberg, Besonderheiten:

- artenreicher Steppenrasen und Heidekraut
- Nieder- und Mittelwald bestockte Bereiche, der Felspartien und Geröllhaldenflächen und ein Talbereich mit Gewässer als Lebens- und Teillebensräume seltener, teils gefährdeter Tier- und Pflanzenarten

Höll-Martinsberg, Besonderheiten:

- artenreicher Steppenrasen
- Büsche als Lebensraum für seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten

Horn bei Siefersheim, Besonderheiten:

- artenreicher Steppenrasen und Heideflächen
- Gebüsche als Lebens- und Teillebensräume seltener, teils gefährdeter Tier- und Pflanzenarten

Neu-Bamberger-Heide / Horn bei Siefersheim, Besonderheiten:

- Heidekraut und seltene Pflanzen (z.B. Steinbirne)

Ölberg Wöllstein, Besonderheiten:

- artenreiche Trockengrasgemeinschaft als Standort für seltene Pflanzenarten und Pflanzengemeinschaften als Lebensraum für ungewöhnliche Tierarten



Naturschutzgebiet Gau-Köngernheimer Ried

Start: Framersheim, Reithallenweg

Folgen Sie dem Radwanderweg Selz von Framersheim bis Gau-Odernheim

Besonderheiten:

- ökologisch bedeutsamer Bereich der Selzniederung mit naturnahem Bachlauf, schilfreichen Gräben, Gehölzen einschließlich Kopfbäumen, Mähwiesen, Hochstauden- und Röhrichtsäumen
- grundfeuchte Ackerflächen als Standorte typischer und seltener wildwachsender Pflanzenarten
- Lebens- und Teillebensräume, Rast-, Nahrungs- und Trittsteinbiotope für typische und seltene in ihrem Bestand bedrohte Tierarten



Naturschutzgebiet Im Briehl / Schafwiese

Start: Gau-Odernheim, Petersberghalle

Folgen Sie dem Radwanderweg Selz von Gau-Odernheim bis Bechtolsheim

Besonderheiten:

- ökologisch wertvoller Selzniederungsbereich mit naturnahem Bachlauf, Reben, Gehölzen und Schilfröhrichten
- grundfeuchte Ackerflächen als Standorte typischer und seltener wildwachsender Pflanzenarten
- Lebens- und Teillebensraum, Rast-, Überwinterungs- und Trittsteinbiotop für typische und seltene, in ihrem Bestand bedrohte Tierarten



Naturschutzgebiet Arenberg-Dreigemeindewald

Start: Erbes-Büdesheim Domäne, Parkmöglichkeit Bürgerhaus Erbes-Büdesheim
Folgen Sie der Ausschilderung der Nordic-Walking Route 7 (12,1 km)

Besonderheiten:

- Erhaltung und Entwicklung des Wiesbachtals mit naturnahem Wiesbachlauf
- bachbegleitender Eschen-Erlen-Saumwald und angrenzende Niederungsflächen
- als Lebens- und Teillebensraum einer Vielzahl seltener und gefährdeter wildwachsender Pflanzen und wildlebender Tierarten

